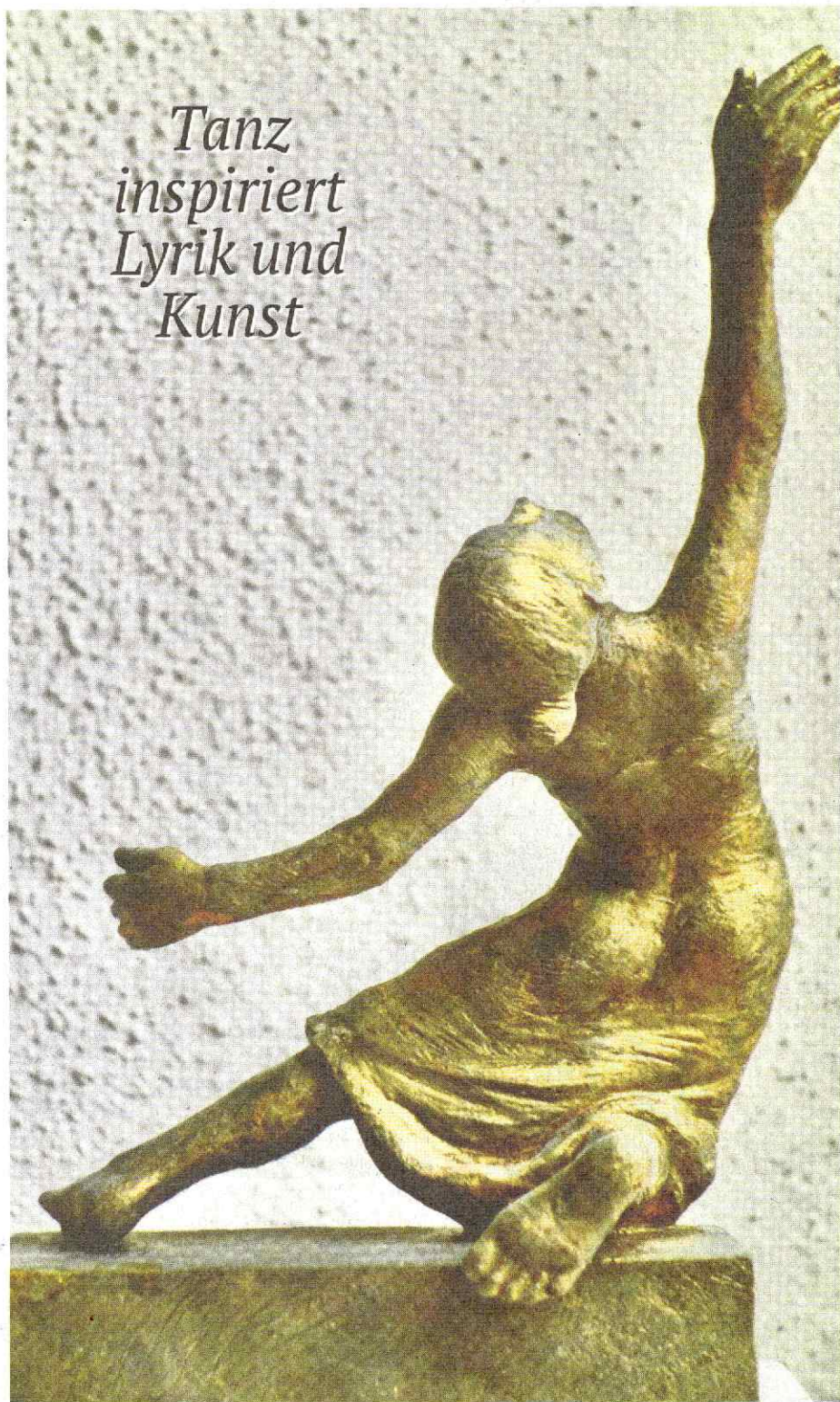


COBURG. Berührungspunkte von Tanz, Poesie und Bildender Kunst zeigt die Veranstaltung „Inspiration Tanz“ am Mittwoch, 15. November, im Coburger Kunstverein. Zeitgenössische Tanz-Performance, Lyrik und Bildhauer-Zeichnungen sowie Gedanken über Tanz sollen bei diesem spartenübergreifenden Themenabend die Sinne des Publikums stimulieren. Die Gemeinschaftsveranstaltung von Volkshochschule, Kunstverein und Ballettfreunde Coburg e.V. ist für Tanz-Fans ebenso geeignet wie für alle anderen Neugierigen. Die Coburger Autorin Fee Girod liest aus ihrer Gedichtesammlung über den Tanz und der Seßlacher Bildhauer Andreas Krämmmer stellt Zeichnungen sowie Skulpturen zu diesem Thema aus. Das Kreativ-Duo ist auch bekannt durch den 2020 erschienenen Bildband „Tanz“. Mitgestaltet wird der Abend von Tänzerinnen und Tänzern des Landestheaters Coburg. Mit mehreren Auftritten sind sie in das Konzept eingebunden – im Zusammenwirken mit der Choreographin Alexa Hahn, die die Veranstaltung moderiert.

Die Volkshochschule bittet um vorherige Anmeldung telefonisch unter 09561 8825-0 oder online auf www.vhs-coburg.de. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Die Werke Andreas Krämmers sind auch danach noch zu sehen: Parallel zur Jahresausstellung vom 18. November bis 17. Dezember zeigt der Kunstverein die Skulpturen und Zeichnungen des Bildhauers im Vortragssaal. Neben klassischen Aktdarstellungen, Reliefs, Tierplastiken und Porträts gehören Tanzdarstellungen zu den häufig gewählten Motiven des in Coburg geborenen Künstlers. Seine Werke sind an vielen öffentlichen Plätzen in ganz Deutschland zu sehen. Auch das Denkmal für Adam Riese in Bad Staffelstein und der Dianabrunnen in Bad Rodach stammen von ihm.

Tanz inspiriert Lyrik und Kunst



Plastiken wie die Bronze „Primavera“ stellt Andreas Krämmmer im Kunstverein aus. Foto: privat